



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Vorsitzende
Johanna Salzhuber

Privat:
Bingener Str. 2, 80993 München
Telefon: 14 69 82
Telefax: 149 59 711

NIEDERSCHRIFT DER BEZIRKSAUSSCHUSS-SITZUNG
AM 18.03.2013

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 31
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de
Ansprechpartner: Herr Steiner

Ort: Gaststätte „Alter Wirt“,
Dachauer Str. 274
Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.40 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Salzhuber
Protokoll: Herr Steiner (Geschäftsstelle)
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste und Gästeliste
Entschuldigt: siehe Anwesenheitsliste

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Protokoll der letzten Sitzung

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

- 2.4 Verkehrssituation Allacher Straße / Moosstraße / Ambossstraße
- 3.1.1 Stadteillauf
- 4.1.3 Baumgraben Naumburger Straße
- 4.2.1 Verschmutzung im Bereich Merseburger Straße
- 5.3 Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 10:
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: Workshopplätze für das Lilalu-Ferienprogramm
- 6.3 Vollzug der Baumschutzverordnung
e) Weidmannstr. 21
- 7.5 Erstmalige Erstellung der Haylerstraße
- 7.6 Sachstand Bezirkssportanlage Saarlouiser Straße
- 8.17 Zweckentfremdung Gärtnerstraße
- 8.18 Mehrjahresinvestitionsprogramm des Referates für Bildung und Sport
(Vorlagen Nr. 08-14 / 10501)

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen **einstimmig angenommen**.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird **einstimmig genehmigt**.

2. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

2.1 Zweckentfremdung P+R-Anlage Westfriedhof

Eine Bürgerin beschwert sich, in der P+R-Anlage am Westfriedhof seien bereits ab 8.30 Uhr alle Parkplätze belegt. Die meisten Parker benutzen allerdings nach ihren Beobachtungen die U-Bahn oder Tram nicht und nutzen die Anlage daher zu Unrecht. Sie vermutet, dass es sich um Beschäftigte der SWM handelt.

Da es sich um eine private Anlage handelt, ist die Polizei nicht für die Überwachung zuständig. Die P+R-GmbH wird gebeten, dem Sachverhalt nachzugehen und ggf. verstärkte Kontrollen durchzuführen. Angeblich wurde eine Umfrage bezüglich der Nutzung der P+R-Anlagen durchgeführt. Der BA bittet um Mitteilung der Ergebnisse dieser Umfrage.

Nach Informationen des BA wird auf dem SWM-Gelände demnächst im Zuge des Baus des IT-Rathauses ein Parkhaus errichtet.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2.2 Baumfällungen auf öffentlichem Grund (Antrag des BA 12 Schwabing-Freimann)

Der BA 10 spricht sich dafür aus, Baumfällungen auf öffentlichem Grund analog der Verfahrensweise der Fällungen auf Privatgrund zu handhaben, d.h. ein Anhörungsrecht des BA im Einzelfall auf Anforderung einzuräumen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2.3 Parkplatzsituation Darmstädter Str. und Feichtmayrstr., Tempo-30-Zone

Ein Bürger aus der Darmstädter Straße hat sich wegen mehrerer Verkehrsprobleme im Bereich Darmstädter Str. und Feichtmayrstr. an den BA gewandt.

Er beschwert sich über die Baustellenbeschilderung sowie abgestellte Anhänger ohne Zulassung, die Parksituation für die Anwohner sowie die zurückversetzten Schilder der T30-Zone.

Hinsichtlich der abgestellten Anhänger und der Baustellenbeschilderung sagt die PI 44 eine Überprüfung zu.

Es folgt eine Diskussion bezüglich der Parkplatzsituation.

Abstimmung:

Die Aufnahme des Bereiches Darmstädter Str. und Feichtmayrstr. in den Parklizenzbereich Borstei soll geprüft werden.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

Die Beschilderung der T30-Zone soll durch das Baureferat bzw. KVR korrigiert werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Es soll ermittelt werden, wie viele Parkplätze im Zuge des Neubaus des IT-Rathauses entstehen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Anmerkung: Laut Auskunft der SWM entstehen dort ca. 1000 Stellplätze.

2.4 Verkehrssituation Allacher Straße / Moosstraße / Ambossstraße

Ein Bürger aus Hartmannshofen regt an, in der Allacher Straße stadteinwärts vor der Moosstraße eine entsprechende Haltelinie anzubringen, da es derzeit beinahe unmöglich sei, von der Moosstraße auf die Allacher Straße auszufahren, selbst wenn die Ampel rot zeigt.

Zudem beantragt er, an der Ampel in Fahrtrichtung stadteinwärts ein Hinweisschild „Signal gilt nicht für Radfahrer“ anzubringen. Die Kfz-Ampel steht rechts des Radweges, es existiert aber (noch) kein Fußgängerüberweg oder eine Einmündung. Der BA schließt sich beiden Anregungen an.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3. Berichte

3.1 UA Jugend, Soziales, Schule und Kultur

3.1.1 Stadtteillauf

a) Der Stadtteillauf soll auch in diesem Jahr wieder veranstaltet werden (Termin 16.06.13).

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

b) Dafür sollen aus dem BA-Budget 500.- € für eigene Veranstaltungen bereit gestellt werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Sonstiges:

Die Nachbarschaftstreffe haben bereits neue Leitungen. Die Nachbesetzung ist erfreulich schnell erfolgt.

3.2 UA Verkehr

3.2.1 Besprechung im Baureferat: Riesstraße / Georg-Brauchle-Ring

Bei der Besprechung haben die Vertreter des BA ihre Argumente erneut vorgebracht. Die Stadt will die Planungen weiterführen, allerdings waren die Referatsvertreter nicht mit allen BA-Vorschlägen einverstanden.

3.3 UA Bau, Umwelt und Wirtschaft

3.3.1 Infoveranstaltung: Vorstellung des Parkpflegewerkes für den Olympiapark

Die Informationen betrafen hauptsächlich den Teil des Parks rund um den Olympiaberg, der nicht im 10. Stadtbezirk liegt.

3.3.2 Bauvorhaben

Ausführungen im nicht-öffentlichen Teil.

3.4 Sonstige Berichte

3.4.1 Informationsaustausch mit dem Kommunalreferat

Frau Woche berichtet:

Themen waren der Stand der Verhandlungen mit den SWM bezüglich der Übernahme der Toilettenanlagen, die Recyclingstrategie des AWM sowie der Holzeinschlag in stadtnahen Wäldern.

3.4.2 Informationsveranstaltung der Stadtwerke

Die Veranstaltung findet am 26.03.2013 statt.

3.4.3 Regionale Wohnbaukonferenz München

Frau Bueb berichtet: Thema war die weitere Wohnungsbauentwicklung im Großraum München sowie die anstehenden Probleme. Hierzu gibt es auch zwei Broschüren vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung.

3.4.4 Treffen der BA-Beauftragten gegen Rechtsextremismus bzw. interessierter BA-Mitglieder

Frau Schimpf berichtet: Der geplanten Satzungsänderung wurde in der BA-Satzungskommission zugestimmt, der Stadtrat muss jedoch noch entscheiden. Informationsmaterial wird übermittelt. Weitere Treffen folgen.

3.4.5 Termine und sonstige Berichte

- Jahresdienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Moosach am 31.03.13
- Festzug Schützenkranz Moosach: Der BA nimmt mit 15-20 Personen teil
- Moosacher Dorffest am 20./21.07.13 (nicht wie vorgesehen am 13./14.07)
- Eröffnungfeier Feldbogenschützen: Der BA nimmt mit ca. 10 Personen teil
- Imbissstand Habib's: Frau Schimpf und Herr Dr. Dietrich berichten über ihre Bemühungen, einen Ersatzstandort zu finden.
Anmerkung: Laut Pressemitteilungen wurde inzwischen ein Standort an der Riesstraße gefunden.

4. Anträge

4.1 Anträge der SPD

4.1.1 Vorgarten Haus Pelkovenstr. 86

Der Müll im Vorgarten des denkmalgeschützten Hauses ist kürzlich entfernt worden. Erfahrungsgemäß wird es dort aber sehr bald wieder vermüllt sein. Zudem ist der schmiedeeiserne Zaun in sehr schlechtem Zustand. Die Untere Denkmalschutzbehörde soll den Eigentümer auffordern, die Missstände zu beseitigen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.1.2 Grundstück Gneisenaustraße als Parkfläche

Auf der Brachfläche Ecke Dürrstraße / Gneisenaustraße soll angesichts der angespannten Parksituation in den Wohngebieten entlang der Hanauer Straße als Zwischenlösung ein bewirtschafteter Parkplatz eingerichtet werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.1.3 Baumgraben Naumburger Straße

Die Naumburger Straße ist größtenteils als verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut. Lediglich in dem Teilabschnitt zwischen Dresdner Straße und Görlitzer Straße ist sie eine Tempo-30-Zone mit einem nicht benutzungspflichtigen Radweg. Das Baureferat plant gemäß Mitteilung vom 16.01.2013 (TOP 8.4 der TO vom 25.02.2013), den Radweg zu sanieren. Dies wird für nicht erforderlich gehalten. Der Radweg soll beseitigt und statt dessen ein Grünstreifen mit Bäumen angelegt werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.2 Anträge der CSU

4.2.1 Verschmutzung im Bereich Merseburger Straße

Der Müll in den Sträuchern und Büschen rund um das Schulzentrum an der Gerastraße soll schnellstmöglich beseitigt werden. Zudem soll die Reinigung regelmäßig mehr als einmal im Jahr ggf. unter Beteiligung der Schulen (regelmäßige "Ramadama"-Aktionen) wiederholt werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.3 Anträge Bündnis 90 / Die Grünen / ÖDP

4.4 Anträge der F.D.P.

4.4.1 Carsharing in Moosach

Herr Stoßno erläutert seinen Antrag.

Die CSU schlägt vor, der BA solle auf die wenigen Anbieter zugehen und Interesse bekunden. Die SPD lehnt den Antrag ab und verweist auf das Pilotprojekt gemäß Stadtratsbeschluss von 2011. Der BA könne aber bereits jetzt weiteren Bedarf für Carsharing in Moosach für die Zeit nach dem Pilotprojekt anmelden.

Abstimmung:

Antrag der FDP:

Ablehnung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

Anmeldung für Bedarf an Carsharing für die Zeit nach dem Pilotprojekt:
Zustimmung, einstimmig

5. Entscheidungen, abschließende Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen, Budgetangelegenheiten

5.1 Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 10: Caritas-Zentrum Neuhausen/Moosach: Fahrkarten für MoosacherInnen in Not

Es wird ein Zuschuss von 1000.- € beantragt.
Herr Stoßno spricht sich gegen eine Zuschussgewährung aus.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

5.2 Neubau öffentlicher Grünanlagen mit Ausgleichsflächen im Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1616 b; Brieger Str. (östlich), Kleingartenanlage (südöstlich), Leipheimer Weg (nördlich)

Der Beschluss aus der Sitzung am 25.02.2013 (TOP 6.9) wird wiederholt, da sich aus der Vorlage keine neuen Erkenntnisse ergeben.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5.3 Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 10: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: Workshopplätze für das Lilalu-Ferienprogramm

Der BA 10 bezuschusst jedes Jahr das Ferienprogramm der Moosacher Freizeitheimen. Der Antrag von Lilalu in Höhe von 5.000.- € wird daher abgelehnt.

Beschluss: Ablehnung, einstimmig

6. Anhörungen

6.1 Beleuchtung Kramergassl (Antrag Nr. 08-14 / B 04491)

Das Baureferat führt aus, dass die Kosten für den beantragten Umbau der Wegbeleuchtung ca. 13.000.- € betragen, die auf die Anlieger umgelegt werden könnten. Der BA spricht sich dafür aus, den Umbau der Beleuchtung erst dann zu veranlassen, wenn ohnehin die Sanierung des Straßenbelages ansteht.

Bis dahin soll abgewartet und die beiden Maßnahmen dann in einem Zug durchgeführt werden.

Der angesprochene Holzmast soll jedoch separat versetzt werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.2 Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren, Fortschreibung für die Jahre 2013 bis 2017

Die Anhörung wird in die nächste Sitzung vertagt.

Beschluss (zur Vertagung): Zustimmung, einstimmig

6.3 Vollzug der Baumschutzverordnung

a) Pelkovenstr. 86

Der Fällung der Birke wird zugestimmt. Ersatzpflanzung ist nicht erforderlich, da das Grundstück zu klein ist.

Beschluss: einstimmig

b) Baubergerstr., Karlingerstr.

Baum 1 (Robinie): Zustimmung

Baum 2 (Robinie): Zustimmung

Baum 3 (Säulenpappel): Zustimmung

Ersatzpflanzungen sind nicht erforderlich, da sich auf dem Grundstück eine ausreichende Zahl an gesunden Bäumen befindet.

Beschluss: einstimmig

c) Gubestr., Hugo-Troendle-Str.

Baum 1 (Flügelnuss): Ablehnung, Pflegeschnitt reicht aus

Baum 2 (Vogelkirsche): Zustimmung

Ersatzpflanzung ist nicht erforderlich, da sich auf dem Grundstück eine ausreichende Zahl an gesunden Bäumen befindet.

Beschluss: einstimmig

d) Dobmannstr., Weißenböckstr., Meggendorfer Str.

Baum 1 (Spitzahorn): Zustimmung

Baum 2 (Spitzahorn): Zustimmung

Baum 3 (Birke): Ablehnung, Baum ist erhaltenswert, Rückschnitt und Totholzentfernung

Baum 4 (Bergahorn): Zustimmung

Baum 5 (Blutpflaume): Zustimmung

Baum 6 (Bergahorn): Zustimmung

Baum 7 (Spitzahorn): Zustimmung

Baum 8 (Spitzahorn): Zustimmung

Baum 9 (Robinie): Zustimmung

Ersatzpflanzungen sind nicht erforderlich, da sich auf dem Grundstück eine ausreichende Zahl an gesunden Bäumen befindet.

Beschluss: einstimmig

e) Weidmannstr. 21

Aus den Unterlagen geht hervor, dass Bauabsicht besteht, aber noch kein Bauantrag vorliegt. Dieser soll abgewartet werden.

Beschluss: Ablehnung, einstimmig

B. Nicht-öffentlicher Teil

Die restlichen Tagesordnungspunkte 7. und 8. wurden vorher in den Fraktionen behandelt und werden deshalb nicht mehr aufgeführt.

München, 27.03.2013

genehmigt:



Johanna Salzhuber
Vorsitzende

für das Protokoll:

Michael Steiner
BA-Geschäftsstelle